

## Aschaffenburg:

### Restaurierung von Schloß Johannisburg geht weiter

Das Bayerische Finanzministerium als Hausherr hat im Dezember des vergangenen Jahres den Bauauftrag für das erste Obergeschoß des stadtsitzigen Schloßflügels vergeben. Vorgesehen ist eine Mehrfachnutzung für Ausstellungen, Konzerte und Empfänge. Dieser Ausbau wird vier Millionen Mark kosten.

Schloß Johannisburg, Wahrzeichen Aschaffenburgs, war 1605-14 als zweite Residenz der Kurfürsten von Mainz errichtet worden. Der vierflügelige Bau zählt zu den bedeutendsten Schloßbauten der deutschen Renaissance. Im Zweiten Weltkrieg erlitt das Schloß schwere Beschädigungen durch Sprengbomben und brannte völlig aus. Die Außenanierung erfolgte im wesentlichen bis 1964. Bislang wurden rund 20 Millionen DM für den Wiederaufbau ausgegeben.

## Preise an drei verdiente Franken verliehen

Mit einem Festakt im "Konstitutionssaal" von Schloß Gaibach bei Volkach/Main beging die "Bayerische Einigung" ein 1954 zur Pflege des Bayerischen Heimat- und Staatsbewußtseins gegründeter Verein, den Bayerischen Verfassungstag 1993. Rechtsanwalt Florian Besold, Vorsitzender der Bayerischen Einigung, forderte in seiner Festrede jeden Bürger auf, sich für den Erhalt der Kulturlandschaft einzusetzen.

Gleichzeitig wurden die Preise der "Bayerischen Volksstiftung" an drei verdiente fränkische Persönlichkeiten verliehen: Anneliese Lussert, Gastwirtin und fränkische Autorin aus Langenprozelten bei Gemünden, Franz Och, Bürgermeister a.D. und Journalist aus Pretzfeld/Fränkische Schweiz, Begründer der "Fränkischen Mundart-Theatertage" und Professor Dr. Konrad Bedal, Begründer und Leiter des Fränkischen Freilandmuseums in Bad Windsheim.

## Bamberg

### Sensibilität für eine alte Stadt

Die Schutzgemeinschaft Alt-Bamberg, eine der ersten deutschen Bürgerinitiativen, die sich dem Schutz historischer Stadtbilder verschrieben haben, ist 25 Jahre alt geworden. Auf der Jubiläumsveranstaltung interpretierte Landeskonservator Professor Tilman Breuer die Bamberger Altstadt als

eine Abfolge von Denkmal-Landschaften und historisch gewachsenen "Kleinwelten", von denen jede einzelne ihre eigene Vita habe. Veränderungen in diesen städtebaulichen Ensembles dürften zwar nicht kategorisch abgelehnt werden, verlangten jedoch in jedem Falle sorgfältige Überlegungen. Der Schutzgemeinschaft Alt-Bamberg wurde bestätigt, sie habe größte Verdienste an der Feststellung, daß das Verhältnis der Bamberger zu ihrer alten Stadt nun von Sensibilität und Verständnis geprägt sei. (FR)

## Thüringisch-bayerische Gemeinschafts-Produktion

Wer wissen will, was 1994 zwischen Rennsteig und Main passiert, für den ist "Tips" die richtige Lektüre, das gemeinsame Informationsmagazin der Landkreise Coburg, Sonneberg und Hildburghausen. Die Broschüre nennt alle wichtigen Termine des laufenden Jahres. Darüber hinaus ist die thüringisch-bayerische Gemeinschaftsproduktion ein interessanter Leitfaden für Gäste, die das Land an der Sonnenseite des Thüringer Waldes kennenlernen wollen. Ergänzt wird das Heft durch Informationen über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Erhältlich ist "Tips" bei der Tourist-Information Coburg, Herrngasse 4, 96450 Coburg. (FR)

## Wege zu Cranach

"Wegweiser zu Werken von Lucas Cranach" ist der Titel einer Farbkarte, die der Fremdenverkehrsverband Franken (Am Plärrer 14, 90429 Nürnberg, Telefon 0911/264202) anbietet. Die skizzierten Wege führen zu 16 wichtigen Werken des großen deutschen Maler-Unternehmers in Franken, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Alle geographisch zugeordneten Bilder sind in dem Faltblatt kurz beschrieben. Wer sich intensiver für den Maler aus Kronach interessiert, kann die ausführliche Broschüre "Auf den Spuren von Lucas Cranach" bestellen, die ebenfalls beim fränkischen Fremdenverkehrsverband erhältlich ist. (FR)

## Alarm bei Frankens Winzern:

### Die Reblaus ist wieder da!

Die Reblaus, mit ein Hauptverursacher für den Niedergang des fränkischen Weinbaus im vergangenen Jahrhundert, war seit Jahrzehnten für die

Winzer kein Thema mehr; sie schien total ausgerottet zu sein.

Nunmehr wurde in einem zwei Hektar großen Weinberg bei Würzburg erstmals wieder Reblausbefall festgestellt. Für die Weinberge drohen totale Rodungen und ein mindestens fünfjähriges Brachliegen. Die befallenen Rebstöcke werden an Ort und Stelle verbrannt. Chemische Schädlingsbekämpfungsmittel dürfen aus Gründen des Umweltschutzes nicht eingesetzt werden. Für die betroffenen Winzer gibt es keine finanziellen Entschädigungen.

### **"Baum-Leasing" in Oberfranken**

Ein Pilot-Projekt, unterstützt vom bayerischen Landwirtschaftsministerium und vom Landschaftspflegeverband Coburg-Land wurde in Gemünden / Landkreis Coburg gestartet: Rund 80 Hobby-Obstbauern pflanzten auf dem Gelände eines Bio-Bauern Obstbäumchen und übernahmen für zehn Mark

eine Patenschaft. Die reifen Früchte dürfen sie in Zukunft selber ernten. Mit den neuen Streuobstwiesen – gepflanzt wurden vor allem alte Äpfel- und Birnensorten – sollen nach einer Verlautbarung des Landschaftspflegeverbandes "Sünden der Flurbereinigung" beseitigt werden.

### **Fränkischer Drehbuchpreis vergeben**

Martin May und Carsten Steigerwald sind die Gewinner des mit 20.000 Mark ausgestatteten ersten "Drehbuchförderpreises Franken", den der Bayer. Rundfunk und die Stadt Nürnberg in Zusammenarbeit mit der Drehbuchwerkstatt Nürnberg ausgeschrieben hatten. Rund 100 Arbeiten wurden eingesandt. Martin May stammt aus Weidhausen bei Coburg, Carsten Steigerwald aus Windsbach. Ihr Drehbuch, das Charaktere und Ereignisse einer fiktiven kleinen fränkischen Gemeinde beschreibt, soll in Kürze vom Bayerischen Rundfunk zur Produktionsreife entwickelt werden.

## **Aus fränkischen Museen**

---

### **Ansbach**

#### **Markgrafenmuseum / Schaitbergstraße**

Liebesfreud – Liebesleid /  
Backmodeln und eßbarer Christbaumschmuck  
bis Mitte März 1994 Mi und Sa 15.00 Uhr und  
nach telefonischer Anmeldung (0981/61262)

### **Erlangen**

#### **Stadtmuseum**

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen –  
Geschichte einer deutschen Hochschule  
bis 27. 02. 1994 tägl. außer Montag

### **Hohenberg/Eger**

#### **Museum der Deutschen Porzellanindustrie**

Die Porzellansammlung August des Starken /  
Porzellankunst aus China: Die Rosa Familie  
27. 11. 1993 – 24. 04. 1994 Di – So 10-17 Uhr

### **Lauf/Pegnitz**

#### **Stadtarchiv**

Zeitweiser / Kalender aus 5 Jahrhunderten  
bis 26. 02. 1994 täglich (außer sonn- und feiertags)

### **Neustadt b. Coburg**

#### **Museum der Deutschen Spielzeugindustrie**

Sonderausstellung "KNOPF IM OHR" – Plüschtiere und Filzpuppen der Firma Margarete Steiff von 1880 bis zur Gegenwart.  
20. 11. 1993 – 17. 04. 1994 täglich 10-16.15 Uhr

### **Nürnberg**

#### **Spielzeugmuseum Lydia Bayer**

Stadt – Burg – Land / Bauen und Gebautes aus  
dem Spielzeugmuseum  
bis 20. 02. 1994

### **Schweinfurt**

#### **Bibliothek Otto Schäfer / Judithstraße 16**

450 Jahre Copernikus. "De revolutionibus" / Zur  
Entstehung des modernen Weltbildes  
21. 11. 1993 – 19. 06. 1994 Di-Do-So 14-18 Uhr

### **Städtische Sammlungen / Obere Straße 11/13**

Wolfgang G. Böhler – Tafelstücke aus dem Rosen-  
garten  
28. 01. – 13. 03. 1994 täglich 10-13 und 14-17 Uhr  
(außer montags)